

**Erlass der Studienkommission
der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich**



**Curriculum
für den Lehrgang
„Lehrer/Lehrerin für IKT“
Studienkennzahl 720 658**

Korrigierte Version März 2016

Erlass Studienkommission 8. Februar 2010
Genehmigung durch das Rektorat 8. Februar 2010
Kenntnisnahme durch den Hochschulrat 17. Februar 2010

Curriculum und Prüfungsordnung für den Lehrgang „Lehrer/Lehrerin für IKT“

Inhalt

1. Präambel	2
2. Allgemeine Angaben zum Lehrgang	3
3. Zugangsvoraussetzungen	3
4. Zielgruppen	3
5. Lehrgangsinhalt und Lehrgangsziele	3
6. Modulraster	4
7. Kompetenzkatalog	4
8. Modulübersichten	7
9. Bildungsziele und Bildungsinhalte der Lehrgangsmodule:	9
Modul 1: IKT-Grundlagen	9
Modul 2: Mediengestaltung	11
Modul 3: Aktive Teilnahme an der multimedialen Informationsgesellschaft	13
Modul 4: Gestalten von IKT-gestützten Lernräumen	15
Modul 5: Schule und Innovation	17
10. Lehrgangsabschluss	18

1. Präambel

Das Studium fokussiert die Professionalisierung von zwei Tätigkeitsbereichen, die bisher von keinem Lehramt an Pflichtschulen abgedeckt werden:

- Lehren und Lernen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT),
- Support für E-Learning an Schulen.

Die Absolventen und Absolventinnen können einerseits den verantwortungsbewussten, kreativen Umgang mit IKT bei Schülern und Schülerinnen fördern und andererseits den Support-Bereich für E-Learning in Bildungseinrichtungen professionalisieren. Sie können IKT-basierte Lernumgebungen nach instruktionistischem und nach konstruktivistischem Lerndesign gestalten. IKT spielt dabei sowohl als Inhalt als auch als Methode die zentrale Rolle. Sie verstehen es, die dazu erforderlichen Voraussetzungen hinsichtlich der IT-Infrastruktur zu organisieren bzw. zu schaffen, sie lernen also auch die Grundlagen des erforderlichen technischen Grundverständnisses samt praktischen Handlungsmöglichkeiten. Weiters unterstützen sie andere Lehrende beim E-Learning-Einsatz für den Unterricht. Das Studienangebot trägt somit auch zu einer nachhaltigen Verankerung von E-Learning im Schulwesen bei.

Während dieses Studiums werden IKT-basierte Unterrichts- und Schulentwicklungs Kompetenzen systematisch in unterschiedlichen Handlungsdimensionen entwickelt:

- Wissen über IKT,
- handhabend-gestaltendes Wirken mittels IKT auf individueller Basis und in lernenden Gemeinschaften („communities of practice“),

- Bewerten IKT-gestützter Maßnahmen für Lehr-/Lernprozesse und für die Schulentwicklung eines konkreten Standorts.

Es handelt sich bei diesem Angebot um ein stark vorstrukturiertes, handlungsorientiertes Gesamtkonzept von Ziel- Inhalts- Methoden- und Medienangeboten mit ungefähr 25% Präsenzstudium, 25% Online-Betreuung (nach § 37 HSG betreute Studienphasen) und ca. 50% (unbetreutes) Selbststudium. Die Konzeption basiert auf der Selbstbestimmungstheorie von Ryan/Deci¹. Im Mittelpunkt stehen Teams, die selbstbestimmt lernen, ohne dass dabei auf Instruktion verzichtet wird². Als Leistungsnachweis führt jede/r Studierende ein E-Portfolio, mit dem die individuelle Kompetenzentwicklung im gesamten Studium mitbestimmt und dokumentiert wird. Die schulpraktische Umsetzung der Inhalte erfolgt gemäß EPICT-Standard (European Pedagogical ICT Licence). Mit der erfolgreichen Ablegung der Modulprüfungen haben die Teilnehmer/Teilnehmerinnen auch die EPICT-Anforderungen erfüllt und können bei Bedarf als EPICT-Mentoren/Mentorinnen tätig sein.

Das Studienangebot beachtet folgende Aspekte als durchgehende Prinzipien:

- Verzahnung von theoretischem (pädagogischem bzw. technischem) Hintergrundwissen und praktischen Anwendungen samt Reflexion des persönlichen Nutzungsverhaltens und dessen Auswirkungen: Ausgehend von bereits vorhandenen IKT-Nutzungsmöglichkeiten werden einerseits die daraus resultierenden Auswirkungen betrachtet, andererseits werden auch

¹ vgl. Deci, E.L. & Ryan, R.M.: Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. Zeitschrift für Pädagogik, 2, 1993, S.223-238

² vgl. Reinmann-Rothmeier, G. & Mandl, H.: Unterrichten und Lernumgebungen gestalten. In A. Krapp & B. Weidemann (Hrsg.), Pädagogische Psychologie, 2001, S.601–646

die dahinter stehenden Techniken bzw. Theorien zur Erstellung beleuchtet, um das eigene Potenzial der reflektierten Mitgestaltungsmöglichkeiten zu vergrößern.

- Design for All: Die Studierenden lernen Chancen von IKT für alle kennen. Bedürfnisse für Menschen mit speziellen Begabungen aber auch speziellen Beeinträchtigungen werden bei den verschiedenen Themenbereichen mitgedacht. Durch adäquate Aufbereitung der Informationen werden nicht einsetzbare Kommunikationskanäle (aufgrund von Behinderungen, Alter oder Krankheit) überbrückt und Information möglichst barrierefrei zugänglich gemacht.
- Change Management: Auch wenn das Studienangebot nach vier Semestern abgeschlossen werden kann, so muss IKT-gestütztes Lehren als andauernder Lernprozess ohne definierten Endzustand verstanden werden. Das individuelle IKT-Wissen und Handeln muss aufgrund der rasch fortschreitenden IKT-Entwicklungen immer wieder neu geplant und erworben bzw. adaptiert werden. Mit dem E-Portfolio wird ein wesentlicher Beitrag zur Entwicklung einer diesbezüglichen Strategie erwartet. Es braucht dazu aber auch die Bereitschaft zur Wissenskoooperation, die in diesem Studienangebot immer wieder gefordert und gefördert wird und zu einer andauernden, motivierten Grundhaltung in Bezug auf das eigene IKT-gestützte Lernen führen soll.

2. Allgemeine Angaben zum Lehrgang

Der Lehrgang „Lehrer/Lehrerin für IKT“ ist eine Weiterbildungsveranstaltung im öffentlich-rechtlichen Bereich (Weiterbildung für den schulischen Einsatz) für Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten und soll der Professionalisierung des „Informatik“-Unterrichts dienen. Er trägt somit zu einer nachhaltigen Verankerung von E-Learning nach dem EPICT-Standard (European Pedagogical ICT Licence) im Schulwesen bei.

Der Lehrgang „Lehrer/Lehrerin für IKT“ dauert vier Semester und umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System.

3. Zugangsvoraussetzungen

Der Bedarf wurde durch den LSR NÖ bestätigt. Grundsätzlich hat jeder Lehrer und jede Lehrerin mit abgeschlossenem Lehramtsstudium (Zulassungsvoraussetzungen gem. § 19 Abs. 1 HCV) Zugang zum Lehrgang „Lehrer/Lehrerin für IKT“. Aufgrund räumlicher und/oder technischer Einschränkungen kann die Lehrgangsleitung vor Ausschreibung des Lehrganges zur Anmeldung eine Teilnehmerhöchstzahl festlegen. Gibt es mehr Anmeldungen als Plätze, erfolgt die Nennung der Teilnehmer durch die Dienstbehörde, wobei dem zuständigen Personalvertretungsorgan gem. § 9 Abs. 1 lit. d Bundes-Personalvertretungsgesetz ein Mitwirkungsrecht zukommt. Dem Lehrgangsleiter kann formal kein Mitspracherecht zukommen, wenn die Dienstbehörde die Entscheidung trifft.

4. Zielgruppen

Der Lehrgang „Lehrer/Lehrerin für IKT“ ist eine Weiterbildungsveranstaltung im öffentlich-rechtlichen Bereich (Weiterbildung für den schulischen Einsatz) für Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten und soll der Professionalisierung des „Informatik“-Unterrichts dienen. Der Lehrgang „Lehrer/Lehrerin für IKT“ versteht sich daher als Ausbildung für all jene Lehrer und Lehrerinnen, die Informatik in der Grund- und Sekundarstufe I unterrichten bzw. unterrichtet werden. Darüberhinaus ist er eine ergänzende Ausbildung für Lehrer und Lehrerinnen, die Informationstechnologien schwerpunktmäßig einsetzen bzw. im Bereich der Schulentwicklung als Schwerpunkt setzen.

Die Ernennungserfordernisse gem. Anlage zum LDG, Anlage I zum BDG bzw. § 40 VBG bleiben unverändert bestehen.

5. Lehrgangsinhalt und Lehrgangsziele

Der Selbststudienanteil laut Erlass vom 30. Mai 2008 (GZ: BMUKK-20.030/0001-I/12/2008) wird nur im Modul 5 überschritten. Die Absolvierung dieses Modules erfordert jedoch eine sehr aufwändige Recherche und die selbstständige Aneignung von Fachliteratur sowie die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, welche die Grenze des 50 %-Gesamtworkload des Modules übersteigt.

Die zu vermittelnden Inhalte und zu fördernden Kompetenzen umfassen die

- Beherrschung der für die Schule relevanten fachlichen IKT-Kompetenz,
- Entwicklung der Lehrkompetenz auf Grundlage der fachlichen Kompetenz,
- Beratung zur Unterstützung von Kollegen und Kolleginnen für IKT-Einsatz im Unterricht,
- aktive Teilnahme an der Informationsgesellschaft,
- Planung, Entwicklung und Nutzung von IKT-basierten Lernräumen und deren Wirkung für Lernende,
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich über pädagogische, fachliche und fachdidaktische Entwicklungen auf aktuellem Stand zu halten und im Sinne kollaborativen Lernens im Team zu arbeiten, um Unterricht und Schule weiterzuentwickeln,

- Organisation der dazu erforderlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse.

Der Lehrgang „Lehrer/Lehrerin für IKT“ dauert vier Semester und umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System.

Die angeführten 5 Module mit den entsprechenden Lehrveranstaltungen sollen sicherstellen, dass IKT-Grundlagen - humanwissenschaftliche und technische Grundlagen (Modul 1), Mediengestaltung samt Medienwirkung (Modul 2), das Ermöglichen der aktiven Teilnahme an der Informationsgesellschaft (Modul 3) und das Gestalten von IKT-basierten Lernumgebungen (Modul 4) in intensiver Form mit individuellen Schwerpunktsetzungen erarbeitet werden. Die Ausbildung wird im Modul 5 in Form einer umfangreichen Projektarbeit reflektiert - es spielen dabei eine forschende Haltung und wissenschaftliche Literatur, insbesondere im Bereich von Wissenskonstruktion und Change Management eine wichtige Rolle. Die fachdidaktische Arbeit und die Schulpraxis ziehen sich begleitend durch alle Module.

6. Modulraster

1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester			
LIKT1		PM		LIKT2		PM		LIKT3		PM		LIKT4		PM	
Modul 1: IKT-Grundlagen				Modul 2: Mediengestaltung				Modul 3: Aktive Teilnahme an der multimedialen Informationsgesellschaft				Modul 4: Gestalten von IKT-gestützten Lernräumen			
6,0 EC		7,0 SWSt.		6,0 EC		7,0 SWSt.		6,0 EC		7,0 SWSt.		6,0 EC		6,0 SWSt.	
1 HW	4 FW	1 SP	0 ES	1 HW	4 FW	1 SP	0 ES	1 HW	4 HW	1 FW	0 ES	0 HW	3 FW	1 SP	0 ES
6,0 EC		7,0 SWSt.		6,0 EC		7,0 SWSt.		6,0 EC		7,0 SWSt.		12,0 EC		10,0 SWSt.	
												Summe EC:		30,0 EC	
												Summe SWSt.:		31,0 SWSt.	

Legende:

EC - Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System
 SWSt.- Semesterwochenstunde
 (1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

(H)LGÜ - (hochschul)lehrgangsübergreifendes Modul
 WP - Wahlpflichtmodul
 WM - Wahlmodul
 PM - Pflichtmodul

Numerische Angaben in EC:

HW - Humanwissenschaften
 FW - Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
 SP - Schulpraktische Studien
 ES - Ergänzende Studien
 PA - Projektarbeit

7. Kompetenzkatalog

Zur Weiterentwicklung der Professionalität der Absolventen und Absolventinnen dieses Lehrgangs orientiert sich das Curriculum an den vom BMUKK (Sektion I) in Zusammenarbeit mit internationalen Bildungsexperten entwickelten "Domänen der Lehrer/innen/professionalität".

Die fünf Domänen sind zentrale Themen in der Professionalisierung von Lehrpersonen. Sie sind ein komplexes Bündel von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen, die die Qualität von Hochschule und Hochschuldidaktik bestimmen. Sie basieren auf der Überlegung, dass Handlungen und Strukturen als aufeinander bezogene Aspekte zu denken und zu berücksichtigen sind. Sie sind Ausdruck eines professionellen Habitus über alle Schultypen hinweg. Selbstverständlich ist es so, dass Kompetenzen aus allen fünf EPIK-Domänen in allen fünf Modulen des Lehrgangs anvisiert und realisiert werden.³

Die fünf Domänen pädagogischer Professionalität sind:

- Reflexions- und Diskursfähigkeit – Das Teilen von Wissen und Können:
 Soziale Kompetenz ermöglicht eine Distanz zum eigenen Unterricht. Damit ist Selbstbeobachtung und Reflexion möglich. Mit Diskursfähigkeit ist Kommunikation mit Lernenden, Kollegen/Kolleginnen, Vorgesetzten, Erziehungsberechtigten und der Öffentlichkeit gemeint.

³ Vgl. Schratz, Michael; Schrittmesser, Ilse; Forthuber, Peter; Pahr, Gerhard; Paseka, Angelika; Seel, Andrea (2008): Domänen von Lehrer/innen/professionalität - Rahmen einer kompetenzorientierten Lehrer/innen/bildung. In: Christian Kraller u. Michael Schratz (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln - Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung; Waxmann 2008; S. 123- 137 und Paseka, Angelika; Schrittmesser, Ilse (2007): Lehrer/in-Sein neu fassen und in die Praxis bringen. In: Erziehung & Unterricht 9-10, 899-906.

Schwerpunktmäßig wird diese Domäne im Modul LIKT1 (IKT-Grundlagen) besonders konzentriert in Angriff genommen und umgesetzt.

- Professionsbewusstsein – Sich als Experte/Expertin wahrnehmen:
Die Lehrperson sollte sich ihrer Professionalität bewusst sein und sie muss eine Außenperspektive einnehmen können. Schwerpunktmäßig wird diese Domäne in den Modulen LIKT1 (IKT-Grundlagen) und LIKT2 (Mediengestaltung) besonders konzentriert in Angriff genommen und umgesetzt.
- Personal Mastery – Die Kraft individueller Könnerschaft:
Die Lehrperson setzt ihr Wissen und ihr Können wirksam und situationsgerecht für sich selbst und andere ein. Schulung der pädagogischen Urteilskraft, Umgang mit Fehlern – Offenheit für Neues.
Schwerpunktmäßig wird diese Domäne in den Modulen LIKT2 (Mediengestaltung) und LIKT3 (Aktive Teilnahme an der multimedialen Informationsgesellschaft) besonders konzentriert in Angriff genommen und umgesetzt.
- Kollegialität – Die Produktivität von Kooperation:
Kollegialität ist eine Frage des beruflichen Überlebens. Lehrpersonen schließen sich zu einer Professional Community zusammen, wo praktische und theoretische Fragen des Berufs diskutiert werden. Voraussetzung dafür: Raum, Zeit und Kontinuität.
Schwerpunktmäßig wird diese Domäne in den Modulen LIKT4 (Gestalten von IKT-gestützten Lernräumen) besonders konzentriert in Angriff genommen und umgesetzt.
- Differenzfähigkeit – Der Umgang mit großen und kleinen Unterschieden:
Heterogenität in Lerngruppen erfordert maßgeschneiderte Lernförderung. Dies erfordert Wissen über die unterschiedlichen Lern-, Kommunikations- und Integrationsfähigkeiten der Lernenden sowie Beobachtungs- und Einfühlungsvermögen.
Schwerpunktmäßig wird diese Domäne in den Modulen LIKT4 (Gestalten von IKT-gestützten Lernräumen) und LIKT5 (Schule und Innovation) besonders konzentriert in Angriff genommen und umgesetzt.

In den einzelnen Modulen und ihren Lehrveranstaltungen werden die den einzelnen Domänen zugehörigen Kompetenzen in Abstimmung auf die jeweils zentralen Inhalte, die in den Modulbeschreibungen aufgelistet sind, realisiert. Für den Lehrgang „Lehrer/Lehrerin für IKT“ sind die wichtigsten Teilkompetenzen hervorgehoben:

- Personale Kompetenz:
 - ... Die Erstellung und Bearbeitung von Text, Audio und Video unterrichten (LIKT2)
 - ... Text, Grafik, Audio- und Videodaten erstellen, bearbeiten und bewerten (LIKT2)
 - ... Digitale Informationen für alle aufzubereiten und zugänglich machen (LIKT3)
 - ... grundlegende Funktionen und Arbeitstechniken von Autorenwerkzeugen effektiv anwenden (LIKT3)
 - ... Sich selbst im Kontext von IKT-basiertem Lernen weiterzuentwickeln (LIKT5)
- Sozialkompetenz
 - ... Lernende mithilfe von E-Learning individuell fördern und fordern, sowohl kompensatorisch als auch im Sinne einer Begabungs- und Begabtenförderung (LIKT4)
 - ... Lehrer und Lehrerinnen für deren IKT-Einsatz im Unterricht unterstützen (LIKT4)
- Methodenkompetenz
 - ... Lernobjekte aus verschiedenen Gegenständen verwalten (LIKT3)
 - ... Lernräumen über die Grenzen des Klassenzimmers hinaus nutzen und aktiv mitgestalten (LIKT4)
- Planungskompetenz
 - ... Den Medienkonsum reflektieren und mit Medienangeboten kritisch umgehen (LIKT2)
 - ... Die Medienlandschaft sicherheitsbewusst nutzen (LIKT2)
 - ... Informationen mit Autorensystemen nach einem Instruktionsdesign zielgruppenspezifisch erstellen (LIKT3)
- Reflexionskompetenz:
 - ... Möglichkeiten und Gefahren des IKT-Einsatzes in Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung analysieren und darstellen (LIKT1)
 - ... Den Medienkonsum reflektieren und mit Medienangeboten kritisch umgehen (LIKT2)
 - ... Die Medienlandschaft sicherheitsbewusst nutzen (LIKT2)
- Diagnostische und analytische Kompetenz
 - ... Möglichkeiten und Gefahren des IKT-Einsatzes in Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung analysieren und darstellen (LIKT1)
- Beratungs- und Förderkompetenz
 - ... Die Medienlandschaft sicherheitsbewusst nutzen (LIKT2)
 - ... Den Medienkonsum reflektieren und mit Medienangeboten kritisch umgehen (LIKT2)
 - ... Content-Management-Systeme und deren Leistungsbereiche analysieren und anwenden (LIKT3)
 - ... Lernräume über die Grenzen des Klassenzimmers hinaus nutzen und aktiv mitgestalten (LIKT4)

- ... Lernende mithilfe von E-Learning individuell fördern und fordern, sowohl kompensatorisch als auch im Sinne einer Begabungs- und Begabtenförderung (LIKT4)
- ... Lehrer und Lehrerinnen für deren IKT-Einsatz im Unterricht unterstützen (LIKT4)
- **Forschungskompetenz:**
 - ... Technische Grundlagen von Hard- und Software lehren (LIKT1)
 - ... Text, Grafik, Audio- und Videodaten erstellen, bearbeiten und bewerten (LIKT2)
 - ... Die Erstellung und Bearbeitung von Text, Audio und Video unterrichten (LIKT2)
 - ... Digitale Informationen für alle aufzubereiten und zugänglich machen (LIKT3)
 - ... grundlegende Funktionen und Arbeitstechniken von Autorenwerkzeugen effektiv anwenden (LIKT3)
 - ... Sich selbst im Kontext von IKT-basiertem Lernen weiterzuentwickeln (LIKT5)
- **Unterrichts- und Erziehungskompetenz**
 - ... Möglichkeiten und Gefahren des IKT-Einsatzes in Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung analysieren und darstellen (LIKT1)
 - ... Lernplattformen zur Gestaltung von instruktionistischen E-Learning-Szenarien einsetzen (LIKT3)
 - ... Lernräumen über die Grenzen des Klassenzimmers hinaus nutzen und aktiv mitgestalten (LIKT4)
 - ... Lernende mithilfe von E-Learning individuell fördern und fordern, sowohl kompensatorisch als auch im Sinne einer Begabungs- und Begabtenförderung (LIKT4)
 - ... Lehrer und Lehrerinnen für deren IKT-Einsatz im Unterricht unterstützen (LIKT4)
 - ... Lernsequenzen mittels Lernplattformen nach konstruktivistischem Lerndesign zielgruppenspezifisch gestalten und nutzen (LIKT4)
- **Ethische Kompetenz**
 - ... Lernräumen über die Grenzen des Klassenzimmers hinaus nutzen und aktiv mitgestalten (LIKT4)
 - ... Bildungsprozesse mit der Komplexität zeitgemäßer Wissensstrukturen langfristig mittels IKT effizient begleiten (LIKT5)
- **Technologiekompetenz:**
 - ... Die IKT-Infrastruktur von Schulen unter Berücksichtigung assistierender Technologien durch fachgerechte Auswahl der einzusetzenden Hard- und Software organisieren bzw. bereitstellen (LIKT1)
 - ... Technische Grundlagen von Hard- und Software lehren (LIKT1)
- **Politische Kompetenz:**
 - ... Möglichkeiten und Gefahren des IKT-Einsatzes in Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung analysieren und darstellen (LIKT1)
- **Schulentwicklungskompetenz:**
 - ... Die IKT-Infrastruktur von Schulen unter Berücksichtigung assistierender Technologien durch fachgerechte Auswahl der einzusetzenden Hard- und Software organisieren bzw. bereitstellen (LIKT1)
 - ... Innovative Lernumgebungen effizient gestalten und reflektieren (LIKT5)
- **Krisenmanagementkompetenz**
 - ... Sich selbst im Kontext von IKT-basiertem Lernen weiterzuentwickeln (LIKT5)
 - ... Bildungsprozesse mit der Komplexität zeitgemäßer Wissensstrukturen langfristig mittels IKT effizient begleiten (LIKT5)
- **Differenzierungskompetenz**
 - ... Den Medienkonsum reflektieren und mit Medienangeboten kritisch umgehen (LIKT2)
 - ... Die Medienlandschaft sicherheitsbewusst nutzen (LIKT2)
 - ... Informationen mit Autorensystemen nach einem Instruktionsdesign zielgruppenspezifisch erstellen (LIKT3)
 - ... Lernräumen über die Grenzen des Klassenzimmers hinaus nutzen und aktiv mitgestalten (LIKT4)
 - ... Lernende mithilfe von E-Learning individuell fördern und fordern, sowohl kompensatorisch als auch im Sinne einer Begabungs- und Begabtenförderung (LIKT4)
 - ... Lehrer und Lehrerinnen für deren IKT-Einsatz im Unterricht unterstützen (LIKT4)
- **Wissenschaftliche Fachkompetenz**
 - ... Die IKT-Infrastruktur von Schulen unter Berücksichtigung assistierender Technologien durch fachgerechte Auswahl der einzusetzenden Hard- und Software organisieren bzw. bereitstellen (LIKT1)
 - ... Technische Grundlagen von Hard- und Software lehren (LIKT1)
 - ... Content-Management-Systeme und deren Leistungsbereiche analysieren und anwenden (LIKT3)
 - ... Bildungsprozesse mit der Komplexität zeitgemäßer Wissensstrukturen langfristig mittels IKT effizient begleiten (LIKT5)

8. Modulübersichten

LIKT1	PM	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochenstunden*) zu 45min		Echtstunden zu 60min		ECTS- Credits
		B	F	P	-		VO/ SE/ UE/ ...	Präsenz- studien- anteile	Betreute Studienant. gem. § 37 HG	Betr. Studienant. (Präsenz + § 37 HG)	
Modul 1: IKT-Grundlagen											
Gesellschaftliche Auswirkungen der IKT-Nutzung		1,00				VO	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Mathematisch technische Grundlagen			1,00			VO	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
PC-Technik mit Übungen			1,50			SE	1,00	1,00	22,50	15,00	1,50
Netzwerktechnik mit Übungen			1,50			SE	1,00	1,00	22,50	15,00	1,50
Planung der schulpraktischen Umsetzung				1,00		UE	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Gesamt LIKT1		1,00	4,00	1,00			3,50	3,50	78,75	71,25	6,00

Gesamt 1. Semester		1,00	4,00	1,00			3,50	3,50	78,75	71,25	6,00
---------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--	--	-------------	-------------	--------------	--------------	-------------

LIKT2	PM	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochenstunden*) zu 45min		Echtstunden zu 60min		ECTS- Credits
		B	F	P	-		VO/ SE/ UE/ ...	Präsenz- studien- anteile	Betreute Studienant. gem. § 37 HG	Betr. Studienant. (Präsenz + § 37 HG)	
Modul 2: Mediengestaltung											
Medienpädagogik und Medienrecht		1,00				VO	0,00	1,00	11,25	13,75	1,00
Medienerstellung, Medienbearbeitung: Text und Grafik			1,00			SE	1,00	0,50	16,875	8,125	1,00
Medienerstellung, Medienbearbeitung: Audio und Video			2,00			SE	1,50	0,50	22,50	27,50	2,00
HTML und barrierefreies Webdesign			1,00			SE	1,00	0,50	16,875	8,125	1,00
Planung der schulpraktischen Umsetzung				1,00		UE	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Gesamt LIKT2		1,00	4,00	1,00			4,00	3,00	78,75	71,25	6,00

Gesamt 2. Semester		1,00	4,00	1,00			4,00	3,00	78,75	71,25	6,00
---------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--	--	-------------	-------------	--------------	--------------	-------------

LIKT3	PM	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochenstunden*) zu 45min		Echtstunden zu 60min		ECTS- Credits
		B	F	P	-		VO/ SE/ UE/ ...	Präsenz- studien- anteile	Betreute Studienant. gem. § 37 HG	Betr. Studienant. (Präsenz + § 37 HG)	
Modul 3: Aktive Teilnahme an der multimedialen Informationsgesellschaft											
Accessibility, Usability		1,00				VO	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Autorensysteme, Datenbanken			1,00			SE	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Content-Management-Systeme, Lernplattformen			1,50			SE	1,00	1,00	22,50	15,00	1,50
Informationsdarstellung vor dem Hintergrund verschiedener Instruktionsdesigns			1,50			SE	1,00	1,00	22,50	15,00	1,50
Planung der schulpraktischen Umsetzung				1,00		UE	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Gesamt LIKT3		1,00	4,00	1,00			3,50	3,50	78,75	71,25	6,00

Gesamt 3. Semester		1,00	4,00	1,00			3,50	3,50	78,75	71,25	6,00
---------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--	--	-------------	-------------	--------------	--------------	-------------

LIKT4	PM	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochenstunden* ¹⁾ zu 45min		Echtstunden zu 60min		ECTS-Credits
		B	F	P	-		VO/SE/UE/...	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienant. gem. § 37 HG	Betr. Studienant. (Präsenz + § 37 HG)	
Modul 4: Gestalten von IKT-gestützten Lernräumen											
Social Networking und informelles Lernen		2,00				VO	0,50	1,00	16,875	33,125	2,00
Lernplattformen und konstruktivistische Lerndesigns			3,00			SE	2,00	1,50	39,375	35,625	3,00
Planung der schulpraktischen Umsetzung				1,00		UE	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Gesamt LIKT4		2,00	3,00	1,00			3,00	3,00	67,50	82,50	6,00

LIKT5	PM	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochenstunden* ¹⁾ zu 45min		Echtstunden zu 60min		ECTS-Credits
		B	F	P	-		VO/SE/UE/...	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienant. gem. § 37 HG	Betr. Studienant. (Präsenz + § 37 HG)	
Modul 5: Schule und Innovation											
Schulentwicklung, Planung der schulpraktischen Umsetzung				2,00		SE	1,00	2,00	33,75	16,25	2,00
Innovation und Privatissimum					1,00	PA	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Innovation und Projektarbeit					3,00	PA				75,00	3,00
Gesamt LIKT5				2,00	4,00		1,50	2,50	45,00	105,0	6,00

Gesamt 4. Semester (LIKT4+LIKT5)		2,00	3,00	3,00	4,00		4,50	5,50	112,50	187,50	12,00
---	--	-------------	-------------	-------------	-------------	--	-------------	-------------	---------------	---------------	--------------

Gesamtüberblick aller 5 Module:

LIKT	PM	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochenstunden* ¹⁾ zu 45min		Echtstunden zu 60min		ECTS-Credits
		B	F	P	PA		VO/SE/UE/...	Präsenzstudienanteile	Betreute Studienant. gem. § 37 HG	Betr. Studienant. (Präsenz + § 37 HG)	
Modul 1-5											
Gesamt LIKT1		1,00	4,00	1,00			3,50	3,50	78,75	71,25	6,00
Gesamt LIKT2		1,00	4,00	1,00			4,00	3,00	78,75	71,25	6,00
Gesamt LIKT3		1,00	4,00	1,00			3,50	3,50	78,75	71,25	6,00
Gesamt LIKT4		2,00	3,00	1,00			3,00	3,00	67,50	82,50	6,00
Gesamt LIKT5				2,00	4,00		1,50	2,50	45,00	105,00	6,00
Gesamt Modul 1-5		5,00	15,00	6,00	4,00		15,50	15,50	372,00	378,00	30,00

Legende:

B – Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen

F - Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

P - Schulpraktische Studien

PA – Projektarbeit

LV - Lehrveranstaltung

VO - Vorlesung

P - Pflichtmodul

W - Wahlmodul

UE - Übung

SE - Seminar

WP - Wahlpflichtmodul

ECTS – Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System

*¹⁾ 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

9. Bildungsziele und Bildungsinhalte der Lehrgangsmodule:

Kurzzeichen: LIKT1		Modulthema: Modul 1: IKT-Grundlagen	
(Hochschul)Lehrgang: Lehrgang Lehrer/Lehrerin für IKT		Modulverantwortliche/r:	
Studienjahr: 1	ECTS-Credits: 6	Semester: 1	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1mal pro Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1	
Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
x			x
Verbindung zu anderen Modulen: Keine			
Bei (hochschul)lehrgangsübergreifenden Modulen:			
Studienkennzahl:	Titel des (Hochschul)Lehrgangs:	Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfüllung der Zulassungsbedingungen			
Bildungsziele: Die Studierenden erwerben die Kenntnisse ... über die Auswirkungen des IKT-Einsatzes auf die gesellschaftliche Realität ... über den Aufbau einer Computeranlage (Zentraleinheit, Peripheriegeräte) ... über mathematisch-technische Grundlagen der Informatik ... über Softwarewerkzeuge für die tägliche Arbeit am Computer ... über die Grundlagen von Netzwerktechnik ... über assistierende Technologien			
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • IKT-Einsatz in Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung: E-Democracy, E-Voting, E-Government, Internetsicherheit u.a. • Kodieren von Information, Zahlensysteme • PC-Aufbau, Eingabegeräte und Ausgabegeräte • Organisation und Software zum Betrieb von Computern in der Schule, Betriebssystemerweiterungen, Konfigurationssoftware • Grundlegende Einführung in die Netzwerkadministration: Netzwerktopologien, Netzwerkprotokolle, aktive und passive Netzwerkinfrastruktur, Netzwerknormen • Grundlagen assistierender Technologien 			
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventen/Absolventinnen sind in der Lage ... die Möglichkeiten und die Gefahren des IKT-Einsatzes in Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung zu analysieren und darzustellen, ... die IKT-Infrastruktur von Schulen unter Berücksichtigung assistierender Technologien durch fachgerechte Auswahl der einzusetzenden Hard- und Software zu organisieren bzw. bereitzustellen, ... die technische Grundlagen von Hard- und Software lehren.			
Literatur: Friedrich Naumann, Vom Abakus zum Internet - Die Geschichte der Informatik, Primus Verlag 2001 Sascha Kersken, IT-Handbuch für Fachinformatiker, Galileo Computing 2009 Aktuelle Up-to-the-minute-Literatur wird von den Lehrbeauftragten zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.			
Lehr- und Lernformen: Präsenzveranstaltungen (Vorlesung und seminaristisches interaktives Arbeiten) mit E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertes Onlinelernen.			
Leistungsnachweise: Schriftliche Modularbeit in Form eines E-Portfolio: Dieses dokumentiert schriftlich und Literatur gestützt, ... wie die IT-Infrastruktur einer Schule unter Berücksichtigung assistierender Technologien organisiert werden kann, ... wie computer- und netzwerktechnische Grundlagen Schülern und Schülerinnenvermittelt werden können.			

Sprache(n): Deutsch

LIKT1	PM	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochenstunden*) zu 45min		Echtstunden zu 60min		ECTS- Credits
		HW	FW	SP	ES		Präsenz- studien- anteile	Betreute Studienant. gem. § 37 HG	Betr. Studienant. (Präsenz + § 37 HG)	Unbetr. Selbst- studium	
Modul 1: IKT-Grundlagen											
Gesellschaftliche Auswirkungen der IKT-Nutzung		1,00				VO	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Mathematisch technische Grundlagen			1,00			VO	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
PC-Technik mit Übungen			1,50			SE	1,00	1,00	22,50	15,00	1,50
Netzwerktechnik mit Übungen			1,50			SE	1,00	1,00	22,50	15,00	1,50
Planung der schulpraktischen Umsetzung				1,00		SE	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Gesamt LIKT1		1,00	4,00	1,00			3,50	3,50	78,75	71,25	6,00

Legende:

HW - Humanwissenschaften

FW - Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

SP - Schulpraktische Studien

ES - Ergänzende Studien

PA - Projektarbeit

ECTS – Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System

LV - Lehrveranstaltung

VO - Vorlesung

PM - Pflichtmodul

WM - Wahlmodul

(H)LGÜ - (hochschul)lehrgangübergreifendes Modul

UE - Übung

SE - Seminar

WP - Wahlpflichtmodul

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Kurzzeichen: LIKT2		Modulthema: Modul 2: Mediengestaltung		
(Hochschul)Lehrgang: Lehrgang Lehrer/Lehrerin für IKT		Modulverantwortliche/r: Ernst Artner		
Studienjahr: 1	ECTS-Credits: 6	Semester: 2		
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1mal pro Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1		
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen: Keine				
Bei (hochschul)lehrgangsausübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Titel des (Hochschul)Lehrgangs: Modulkurzzeichen:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvierung des Moduls LIKT1				
Bildungsziele: Die Studierenden erwerben die Kenntnisse ... über Medienwirkung, ... über die manipulativen Gefahren multimedialer Inhalte und Präsentationen, ... über Medienrecht:- Rahmenbedingungen der Erstellung und Nutzung von Multimedia-Objekten, ... über die Erstellung und Bearbeitung von Multimedia-Objekten mit ausgewählten kommerziellen und Open-Source-Produkten, mit lokal installierter Software oder Online-Software, ... über grundlegende Prinzipien des Textschreibens, ... über grundlegende Prinzipien der Bildbearbeitung, ... über grundlegende Prinzipien der Audibearbeitung, ... über grundlegende Prinzipien der Videobearbeitung, ... über die Grundlagen der HTML-Codierung, ... über das Arbeiten mit statischen und dynamischen Webinhalten, ... über barrierefreies Webdesign, ... über das Veröffentlichen von Multimedia-Dateien mit Web-Publishing-Systemen.				
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Medienlandschaft in Österreich, Manipulation durch Medien • Rechtliche Bedingungen: Datenschutz und Urheberrecht • Medienwirkung und Medienwirksamkeit • Arbeiten mit Texten: Textproduktion und Textgestaltung • Arbeiten mit Bildern: Werkzeuge und Techniken der Bildbearbeitung • Arbeiten mit Audiodaten: Audioaufnahme und Audibearbeitung • Arbeiten mit Videodaten: Videoaufnahme und Videobearbeitung • Erstellung einfacher Webseiten unter Berücksichtigung von Accessibility und Usability • Online-Publikation von Multimediadaten: Bedingungen und Gesetzmäßigkeiten 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventen/Absolventinnen sind in der Lage ... den Medienkonsum zu reflektieren und mit Medienangeboten kritisch umzugehen, ... die Medienlandschaft sicherheitsbewusst zu nutzen, ... Text, Grafik, Audio- und Videodaten zu erstellen, zu bearbeiten und zu bewerten, ... die Erstellung und Bearbeitung von Text, Audio und Video zu unterrichten.				
Literatur: Michael Jäckel: Medienwirkungen: Ein Studienbuch zur Einführung, VS Verlag, 2007 Vitaly Friedman: Praxisbuch Web 2.0, Galileo Computing, 2009 Aktuelle Up-to-the-minute-Literatur wird von den Lehrbeauftragten zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
Lehr- und Lernformen: Präsenzveranstaltungen (Vorlesung und seminaristisches interaktives Arbeiten) mit E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertes Onlinelernen.				

Leistungsnachweise:
 Schriftliche Modularbeit in Form eines E-Portfolio:
 Dieses dokumentiert schriftlich und Literatur gestützt
 ... selbst erstellte und bearbeitete Texte, Grafiken, Audio- und Videodateien samt deren Wirkungen,
 ... wie mit Schülern und Schülerinnen Texte, Audio- und Videodateien erstellt und bearbeitet werden können.
 Sprache(n):
 Deutsch

LIKT2	PM	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochenstunden*) zu 45min		Echtstunden zu 60min		ECTS- Credits
		HW	FW	SP	ES		VO/ SE/ UE/ ...	Präsenz- studien- anteile	Betreute Studienant. gem. § 37 HG	Betr. Studienant. (Präsenz + § 37 HG)	
Modul 2: Mediengestaltung											
Medienpädagogik und Medienrecht		1,00				VO	0,00	1,00	11,25	13,75	1,00
Medienerstellung, Medienbearbeitung: Text und Grafik			1,00			SE	1,00	0,50	16,875	8,125	1,00
Medienerstellung, Medienbearbeitung: Audio und Video			2,00			SE	1,50	0,50	22,50	27,50	2,00
HTML und barrierefreies Webdesign			1,00			SE	1,00	0,50	16,875	8,125	1,00
Planung der schulpraktischen Umsetzung				1,00		SE	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Gesamt LIKT2		1,00	4,00	1,00			4,00	3,00	78,75	71,25	6,00

Legende:

HW - Humanwissenschaften

FW - Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

SP - Schulpraktische Studien

ES - Ergänzende Studien

PA - Projektarbeit

ECTS – Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System

LV - Lehrveranstaltung

VO - Vorlesung

PM - Pflichtmodul

WM - Wahlmodul

(H)LGÜ - (hochschul)lehrgangsübergreifendes Modul

UE - Übung

SE - Seminar

WP - Wahlpflichtmodul

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Kurzzeichen: LIKT3		Modulthema: Modul 3: Aktive Teilnahme an der multimedialen Informationsgesellschaft		
(Hochschul)Lehrgang: Lehrgang Lehrer/Lehrerin für IKT		Modulverantwortliche/r: Ernst Artner		
Studienjahr: 2	ECTS-Credits: 6	Semester: 3		
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1mal pro Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1		
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen: Keine				
Bei (hochschul)lehrgangsangübergreifenden Modulen: Studienkennzahl: Titel des (Hochschul)Lehrgangs: Modulkurzzeichen:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvierung des Moduls LIKT2				
Bildungsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse ... über Darstellen von Informationen für verschiedene Zielgruppen, ... über die grundlegenden Funktionen in Autorensystemen und deren Anwendung, ... über die Programmierung einer relationalen Datenbank, ... über grundlegende Funktionen von Content-Management-Systeme zur Informationsdarstellung, ... über grundlegende Funktionen von Lernplattformen zur Informationsdarstellung und deren Einsatz im Unterricht.				
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Instruktionsdesign • Funktion und Bedeutung von Medien zur Informationsdarstellung • Autorensysteme und deren Einsatz zu Erstellung multimedialer Inhalte: Autorensysteme im Überblick und Vergleich • Programmierung einer Datenbank • Content-Management-System und deren Einsatz und Bedeutung für die Organisation und Verwaltung von Informationen und Lerninhalten • Informationsdarstellung unter Berücksichtigung von Accessibility und Usability • Elemente von Lernplattformen für instruktionistische Lerndesigns 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventen/Absolventinnen sind in der Lage ... Informationen mit Autorensystemen nach einem Instruktionsdesign zielgruppenspezifisch zu erstellen, ... Lernobjekte aus verschiedenen Gegenständen zu verwalten, ... grundlegende Funktionen und Arbeitstechniken von Autorenwerkzeugen effektiv anzuwenden, ... Content-Management-Systeme und deren Leistungsbereiche zu analysieren und anzuwenden, ... digitale Informationen für alle aufzubereiten und zugänglich zu machen, ... Lernplattformen zur Gestaltung von instruktionistischen E-Learning-Szenarien einzusetzen				
Literatur: Helmut M. Niegemann, ua.: Kompendium E-Learning, Springer-Verlag, 2003 Aktuelle Up-to-the-minute-Literatur wird von den Lehrbeauftragten zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
Lehr- und Lernformen: Präsenzveranstaltungen (Vorlesung und seminaristisches interaktives Arbeiten) mit E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertes Onlinelernen.				
Leistungsnachweise: Schriftliche Modularbeit in Form eines E-Portfolio: Dieses dokumentiert schriftlich und Literatur gestützt ... die Planung und Erstellung eines digitalen Informationsangebots für alle, ... die Gestaltung einer instruktionistischen Lerneinheit mithilfe eines Content Management Systems bzw. mithilfe einer Lernplattform.				
Sprache(n): Deutsch				

LIKT3	PM	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV VO/ SE/ UE/	Semesterwochenstunden*) zu 45min		Echtstunden zu 60min		ECTS- Credits
		HW	FW	SP	ES		Präsenz- studien- anteile	Betreute Studienant. gem. § 37 HG	Betr. Studienant. (Präsenz + § 37 HG)	Unbetr. Selbst- studium	
Modul 3: Aktive Teilnahme an der multimedialen Informationsgesellschaft											
Accessibility, Usability		1,00				SE	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Autorensysteme, Datenbanken			1,00			SE	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Content-Management-Systeme, Lernplattformen			1,50			SE	1,00	1,00	22,50	15,00	1,50
Informationsdarstellung vor dem Hintergrund verschiedener Instruktionsdesigns			1,50			SE	1,00	1,00	22,50	15,00	1,50
Planung der schulpraktischen Umsetzung				1,00		SE	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Gesamt LIKT3		1,00	4,00	1,00			3,50	3,50	78,75	71,25	6,00

Legende:

HW - Humanwissenschaften

FW - Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

SP - Schulpraktische Studien

ES - Ergänzende Studien

PA - Projektarbeit

ECTS – Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System

LV - Lehrveranstaltung

VO - Vorlesung

PM - Pflichtmodul

WM - Wahlmodul

(H)LGÜ - (hochschul)lehrgangübergreifendes Modul

UE - Übung

SE - Seminar

WP - Wahlpflichtmodul

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Kurzzeichen:		Modulthema:		
LIKT4		Modul 4: Gestalten von IKT-gestützten Lernräumen		
(Hochschul)Lehrgang:		Modulverantwortliche/r:		
Lehrgang Lehrer/Lehrerin für IKT		Ernst Artner		
Studienjahr:	ECTS-Credits:	Semester:		
2	6	4		
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
1 Semester, 1mal pro Lehrgang		1		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen:				
Keine				
Bei (hochschul)lehrgangsausübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:	Titel des (Hochschul)Lehrgangs:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Absolvierung des Moduls LIKT3				
Bildungsziele:				
Die Studierenden erwerben Kenntnisse				
... über Funktionen von Lernplattformen für konstruktivistische Lerndesigns und deren Einsatz im Unterricht,				
... über E-Learning- und Blended-Learning-Szenarien,				
... über die Bedeutung und das Einbeziehen informellen Lernens in den Unterricht,				
... über Social Networking,				
... zur Individualisierung von Unterricht mithilfe des IKT-Einsatzes, um individuelle Unterschiede etwa nach Leistungsfähigkeit, Lernstil, Lerntempo, Motivlage, Geschlecht, sozialer Herkunft wahrzunehmen und die Persönlichkeit und Potenziale jedes Lernenden bestmöglich zu fördern,				
... wie Veränderungen von lernenden Subjekten wahrgenommen werden und diverse Veränderungen des Lernens durch neue Informations- und Kommunikationstechnologien beschrieben werden können				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktivistische Lerndesigns und offener Unterricht, • formelles und informelles Lernen, • Social Networking • Funktionen von Lernplattformen für konstruktivistische Lerndesigns und deren Einsatz für die Unterrichtsgestaltung und -begleitung • Unterrichtsmethodische und lern-/lehrorganisatorische Maßnahmen zur Individualisierung von Unterricht mithilfe von IKT, sowohl zur Förderung von Begabungen als auch zur Überwindung von Barrieren • Individueller Umgang mit Veränderungen • Fachdidaktische Anwendungen von E-Learning • Betreuung und Beratung von Lehrern und Lehrerinnen für den IKT-Einsatz im Unterricht. 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
Die Absolventen/Absolventinnen sind in der Lage				
... Lernsequenzen mittels Lernplattformen nach konstruktivistischem Lerndesign zielgruppenspezifisch zu gestalten und zu nutzen,				
... Lernende mithilfe von E-Learning individuell zu fördern und zu fordern, sowohl kompensatorisch als auch im Sinne einer Begabungs- und Begabtenförderung,				
... Lernräume über die Grenzen des Klassenzimmers hinaus zu nutzen und aktiv mitzugestalten,				
... Lehrer und Lehrerinnen für deren IKT-Einsatz im Unterricht zu unterstützen.				
Literatur:				
Kersten Reich: Konstruktivistische Didaktik - Lehr- und Studienbuch mit Methodenpool, Beltz, 2008				
Ulrike Höbarth: Konstruktivistisches Lernen mit Moodle - Praktische Einsatzmöglichkeiten in Bildungsinstitutionen, Hülsbusch -Verlag, 2007				
Aktuelle Up-to-the-minute-Literatur wird von den Lehrbeauftragten zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
Lehr- und Lernformen:				
Präsenzveranstaltungen (Vorlesung und seminaristisches interaktives Arbeiten) mit E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertes Onlinelernen.				

Leistungsnachweise: Schriftliche Modulararbeit in Form eines E-Portfolio: Dieses dokumentiert schriftlich und Literatur gestützt ... die Planung und Erstellung digitaler Lerninhalte gemäß begründetem konstruktivistischem Design für eine spezifische Zielgruppe, ... die aktive Mitwirkung in einer Internet-Community, ... die Unterstützungsmaßnahmen eines Lehrers/einer Lehrerin für IKT-Einsatz im Unterricht.
Sprache(n): Deutsch

LIKT4	PM	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochenstunden*) zu 45min		Echtstunden zu 60min		ECTS- Credits
		HW	FW	SP	ES		Präsenz- studien- anteile	Betreute Studienant. gem. § 37 HG	Betr. Studienant. (Präsenz + § 37 HG)	Unbetr. Selbst- studium	
Modul 4: Gestalten von IKT-gestützten Lernräumen											
Social Networking und informelles Lernen		2,00				SE	0,50	1,00	16,825	33,125	2,00
Lernplattformen und konstruktivistische Lerndesigns			3,00			SE	2,00	1,50	39,375	35,625	3,00
Planung der schulpraktischen Umsetzung				1,00		SE	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Gesamt LIKT4		2,00	3,00	1,00			3,00	3,00	67,50	82,50	6,00

Legende:

- | | | |
|--|---|-----------------------|
| HW - Humanwissenschaften | LV - Lehrveranstaltung | UE - Übung |
| FW - Fachwissenschaften und Fachdidaktiken | VO - Vorlesung | SE - Seminar |
| SP - Schulpraktische Studien | PM - Pflichtmodul | WP - Wahlpflichtmodul |
| ES - Ergänzende Studien | WM - Wahlmodul | |
| PA - Projektarbeit | (H)LGÜ - (hochschul)lehrgangsübergreifendes Modul | |
- ECTS – Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

Kurzzeichen: LIKT5		Modulthema: Modul 5: Schule und Innovation		
(Hochschul)Lehrgang: Lehrgang Lehrer/Lehrerin für IKT		Modulverantwortliche/r: Ernst Artner		
Studienjahr: 2	ECTS-Credits: 6	Semester: 4		
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Semester, 1mal pro Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt): 1		
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen: Keine				
Bei (hochschul)lehrgangsausübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:	Titel des (Hochschul)Lehrgangs:	Modulkurzzeichen:		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvierung des Moduls LIKT4				
Bildungsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse ... über den Umgang mit Veränderungen in Organisationen, ... über das Erstellen einer Projektarbeit nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten unter besonderer Berücksichtigung der Verbindung von Theorie und Praxis, ... über die Defensio bzw. Präsentation der Projektarbeit.				
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Organisationsentwicklung • aktuelle bildungspolitische Tendenzen im Kontext von IKT und Schulentwicklung • Aufbau eines digitalen Ressourcenpools für Schulen • Prinzipien einer forschenden Haltung und wissenschaftlichen Arbeitens • professionelle Präsentation und Vortragstechnik • Projekterstellung mit fachdidaktischer Umsetzung • Projektdokumentation mit schulpraktischer Umsetzungsplanung • Unterrichtsübungen mit innovativen Lernumgebungen 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Absolventen/Absolventinnen sind in der Lage, ... Bildungsprozesse mit der Komplexität zeitgemäßer Wissensstrukturen langfristig mittels IKT effizient zu begleiten, ... innovative Lernumgebungen effizient zu gestalten und zu reflektieren, ... sich selbst im Kontext von IKT-basiertem Lernen weiterzuentwickeln				
Literatur: Aktuelle Up-to-the-minute-Literatur wird von den Lehrbeauftragten zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
Lehr- und Lernformen: Präsenzveranstaltungen (Vorlesung und seminaristisches interaktives Arbeiten) mit E-Learning/Selbstlernen und gruppenbasiertes Onlinelernen.				
Leistungsnachweise: Schriftliche Abschlussarbeit und Präsentation: Diese Projektarbeit dokumentiert schriftlich und literaturgestützt ... die Planung, Erstellung und Durchführung von Unterrichtsübungen mit innovativen Lernumgebungen für konkrete Lerngruppen, ... die eigene IKT-Kompetenzentwicklung, ... die Planung einer IKT-basierten Schulentwicklungsmaßnahme für eine konkrete Schule.				
Sprache(n): Deutsch				

LIKT5	PM	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV VO/ SE/ UE/ ...	Semesterwochenstunden*) zu 45min		Echtstunden zu 60min		ECTS- Credits
		HW	FW	SP	ES		Präsenz- studien- anteile	Betreute Studienant. gem. § 37 HG	Betr. Studienant. (Präsenz + § 37 HG)	Unbetr. Selbst- studium	
Modul 5: Schule und Innovation											
Schulentwicklung, Planung der schulpraktischen Umsetzung				2,00		SE	1,00	2,00	33,75	16,25	2,00
Innovation und Privatissimum					1,00	--	0,50	0,50	11,25	13,75	1,00
Innovation und Projektarbeit					3,00	--	--	--	--	75,00	3,00
Gesamt LIKT5				2,00	4,00		1,50	2,50	45,00	105,00	6,00

Legende:

HW - Humanwissenschaften

FW - Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

SP - Schulpraktische Studien

ES - Ergänzende Studien

PA - Projektarbeit

ECTS – Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System

LV - Lehrveranstaltung

VO - Vorlesung

PM - Pflichtmodul

WM - Wahlmodul

(H)LGÜ - (hochschul)lehrgangsübergreifendes Modul

UE - Übung

SE - Seminar

WP - Wahlpflichtmodul

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

10. Lehrgangsabschluss

Der Studienplan des Lehrgangs „Lehrer/Lehrerin für IKT“ schließt mit einem Lehrgangszeugnis über 30 Credit Points nach dem European Credit Transfer and Accumulation System ab. Die Studierenden erhalten nach positiver Absolvierung aller Module das Abschlusszertifikat.